



Gemeindezeitung | Amtliche Mitteilung

# ANTHERING

01  
26



**GESCHWINDIGKEITS-  
KONTROLLEN**

**STEUERN UND  
ABGABEN 2026**

**FIRST RESPONDER**

# INHALT

Geschwindigkeitskontrollen	3
Jahresvoranschlag	4
Steuern und Abgaben	5
Elternberatung	8
Selbstschutztipp	10
Veranstaltungen	12



## GESUNDE GEMEINDE

### Impressum.

Eigentümer, Herausgeber und Verleger:  
Gemeinde Anthering, Gartenweg 2, 5102  
Anthering, Tel.: +43 6223 2231, E-Mail: ge-  
meinde@anthering.at, www.anthering.  
at; Redaktion, Layout und Produktion:  
Thomas Ehinger; Druck: Druckerei Hai-  
der Manuel e.U.; Basisdesign: www.ja-  
ger-pr.at.



**Bürgermeister  
Alois Mühlbacher**

## First Responder

*Liebe Mitbürgerinnen, liebe Mitbürger!*

*Julia Neudorfer, Marcus Steidl, Andreas Zembacher – sie gehen in ihrer Freizeit der Tätigkeit als „First Responder“ nach. First Responder sind speziell ausgebildete, ehrenamtliche Ersthelferinnen und Ersthelfer, die im Nahbereich unserer Gemeinde leben und dabei für medizinische Notfälle bereitstehen. Sie werden von der Leitstelle alarmiert, wenn jede Minute zählt – etwa bei plötzlichen Kreislaufproblemen, schweren Unfällen oder Atemnot. Ihr Ziel ist es, die Zeit zu überbrücken, bis Rettungsdienst und Notarzt eintreffen und in dieser kritischen Phase erste lebensrettende Maßnahmen zu setzen. Sie sind mit einem Notfallrucksack und medizinischer Grundausstattung und können deshalb sofort mit Wiederbelebungsmaßnahmen, Wundversorgung und der Stabilisierung von Patientinnen und Patienten beginnen. Gleichzeitig schenken sie den Betroffenen und Angehörigen Sicherheit und Orientierung in einer Ausnahmesituation. Dadurch sind First Responder ein wichtiges Bindeglied in der Rettungskette und ein entscheidender Faktor dafür, dass Hilfe rechtzeitig bzw. noch schneller ankommt. First Responder sind keine hauptberuflichen Notärzte oder Sanitäter, sondern Menschen aus unserer Mitte – Nachbarinnen und Nachbarn, die eine spezielle Ausbildung absolviert haben und in ihrer Freizeit für Notfälle zur Verfügung stehen. Sie verlassen*

*Haus, Familie oder Arbeitsplatz, wenn der Alarm eingeht, und stellen ihr Wissen, ihre Erfahrung und ihre Ruhe in den Dienst der Allgemeinheit. Dieses System funktioniert nur, weil es Bürgerinnen und Bürger gibt, die Verantwortung übernehmen und bereit sind, mehr zu tun, als gesetzlich gefordert wäre.*

*Für Sie als Gemeindegewürde oder Gemeindegewürde bedeutet das: Im Ernstfall ist Hilfe oft schon nach wenigen Minuten vor Ort – von Menschen, die sich hier auskennen und mit den örtlichen Gegebenheiten vertraut sind. Das erhöht die Sicherheit in unserer Gemeinde deutlich und gibt vielen das gute Gefühl, im Notfall nicht allein zu sein. Es ist ein Angebot, das man im Alltag vielleicht kaum bemerkt, das aber im entscheidenden Moment den Unterschied machen kann.*

*Am Schluss möchten wir unseren First Respondern von Herzen danken: für ihre hohe Einsatzbereitschaft, ihre gelebte Verantwortung und ihre Bereitschaft, jederzeit für andere da zu sein. Ihr Engagement ist ein großer Gewinn für unsere Gemeinde und wir sind stolz, solche Menschen in unserer Mitte zu haben.*

Ihr Alois Mühlbacher

# Nahezu 100 % Geschwindigkeits- übertretungen

Nach der verdeckten Geschwindigkeitsmessung in der Bergstraße wurde das Gerät, das uns die Gemeinde Bergheim dankenswerterweise leihweise zur Verfügung gestellt hat, in der Riederstraße aufgestellt. Die Auswertung von beiden Standorten zeigt, dass die Ergebnisse der

Bergstraße in der Riederstraße noch um einiges übertroffen werden. Beachtlich ist außerdem, dass die 30er-Zone in beiden Bereichen von nahezu allen Verkehrsteilnehmern missachtet wird. Es wird eindringlich um Einhaltung der verordneten Geschwindigkeitsbeschränkungen ersucht!

	BERGSTRASSE	RIEDERSTRASSE
V <sub>min</sub>	7 km/h	8 km/h
V <sub>max</sub>	92 km/h	111 km/h
Durchschnitt (V <sub>avg</sub> )	42 km/h	52 km/h
V <sub>85</sub>	50 km/h	61 km/h
Überschreitungen	93,1 %	98,5 %



Im gesamten Ortsgebiet gilt eine 30-km/h-Beschränkung.

## 383 Alarmierungen – mit Vollgas durch die Gemeinden?

*Es ist Montagvormittag, 10 Uhr. Das Telefon liegt schwer in Ihrer Hand, ein plötzliches Symptom verunsichert Sie. Zwischen Sorge und aufkommender Panik steht eine zentrale Frage: Handelt es sich wirklich um einen Notfall, der sofortige professionelle Hilfe (durch das Rote Kreuz) erfordert?*

Unser Team der First Responder von Bergheim und Anthering ist 365 Tage 24/7 online und im Jahr 2025 sind so für uns, Julia Neudorfer, Marcus Steidl und Andreas Zembacher, etwa 400 solcher Anrufe in der RK-Leitstelle eingegangen und 200 Mal sind wir ausgerückt. Die Bandbreite der Erkrankungen und Verletzungen ist dabei vielfältig und reicht von internistischen Notfällen über Verkehrsunfälle bis hin zu Traumata und zu gynäkologischen Problemen.

Schon zwei bis drei Minuten nach dem Anruf beginnt unsere Anfahrt: Kreuzungen werden passiert, der schnellste Weg zum Einsatzort wird gesucht, jede Minute zählt. Das Ziel: so schnell und sicher wie möglich dort anzukommen, wo Hilfe gebraucht wird.

Mit diesem Moment des Anrufs bzw. des Ausrückens beginnt eine zweiseitige Verantwortung: Verantwortung der First Responder für den Patienten, die unterwegs sind, um professionelle Hilfe vor Ort zu bringen. Der nach-

kommenden Rettungswagen wird uns dabei unterstützen.

Verantwortung des Anrufers für beide Einsatzkräfte, First Responder und Rettungswagen (und eventuell Notarzt und Notarztthubschauber): Diese sind durch Einsätze gebunden, die Selbst- und Fremdgefährdung ist im Straßenverkehr enorm und das System Erstversorgung wird immer mehr belastet.

Wir bitten daher, diese Verantwortung gemeinsam zu übernehmen! Wer ruhig bleibt, klar denkt und gezielt handelt, hilft nicht nur sich selbst, sondern schützt wertvolle Ressourcen und kann im Ernstfall Leben retten:

- Handelt es sich um einen Notfall? Wird ein Notfall-Einsatzmittel benötigt?
- Bei einem Anruf der Notrufnummer 144: Nehmen Sie sich Zeit für den Notruf! Antworten Sie auf die Fragen der Leitstelle und folgen Sie unbedingt deren Anweisungen! Geben

Sie konkret an, wo, bei wem und wie vielen Personen, welche Problematik vorliegt.

Mit der Umsetzung dieser einfachen Maßnahme wird die Sicherheit für uns alle weiter erhöht!

Ihre First Responder Julia Neudorfer, Marcus Steidl  
und Andreas Zembacher



First Responder Julia Neudorfer im Einsatzfahrzeug

# Führungswechsel im Tourismusverband

*Der Tourismusverband Anthering steht seit Jänner 2026 unter neuer Geschäftsführung. Mit Heiko Mandl übernimmt ein Antheringer die Funktion des Geschäftsführers.*

Er folgt damit auf Laura Lebesmühlbacher, die sich zukünftig ihrem Vollzeitjob bei der Salzburger Volkskultur widmen wird. Obfrau des Tourismusverbandes ist weiterhin Maria Ammerhauser.

Heiko Mandl lebt seit 15 Jahren in Anthering und kennt die Gemeinde sowie ihre touristischen Potenziale aus nächster Nähe. In seiner neuen Funktion möchte er die Weiterentwicklung des Tourismusstandortes aktiv mitgestalten und bestehende Strukturen weiterführen. „Ich möchte mich bei meiner Vorgängerin Laura Lebesmühlbacher herzlichst für die ausführliche Übergabe ihrer Agenden bedanken und freue mich auf meine zukünftige Aufgabe in Anthering“, so der neue Geschäftsführer.



**Laura Lebesmühlbacher übergab im Jänner die Geschäftsführung des Tourismusverbandes an Heiko Mandl.**

## Jahresvoranschlag 2026

	Einnahmen	Ausgaben
Gewählte Gemeindeorgane	0	198.400
Zentralamt	300	724.500
Amtsgebäude	200	55.200
Mehrzweckhaus	14.100	40.500
Feuerwehr	5.100	200.400
Volksschule	57.700	406.900
Gastschulbeiträge	0	692.000
Kindergarten	625.500	1.265.600
Alterserweiterte Gruppe	318.000	633.800
Schuki/Mittagsgruppe	149.000	212.000
Sport	10.000	100.800
Musik und Kunst (zB Musikum)	0	114.400
Sozialhilfe/Mindestsicherung	0	262.500
Behindertenhilfe	0	506.000
Jugendwohlfahrt	0	172.000
Salzburger Gesundheitsfonds	0	563.500
Straßenbau/-erhaltung	259.700	435.600
Wirtschaftsförderung	1.900	63.900
Straßenreinigung/Winterdienst	500	87.800

	Einnahmen	Ausgaben
Gartenanlagen, Spielplätze	0	28.700
Öffentliche Beleuchtung	0	40.900
Friedhof	31.400	30.100
Freibad	42.700	173.000
Wasserversorgung	55.100	81.500
Abwasserbeseitigung Gemeinde	717.800	156.800
Abwasserbeseitigung RHV	0	178.500
Müllbeseitigung	389.100	389.100
KVZ Voglwirt	45.200	187.700
Gemeindeeigene Steuern	1.934.700	0
Ertragsanteile	4.438.500	0
Landesumlage	0	368.000

### Projekte

Geh- und Radweg	20.000
MZH Heizungsumbau	88.500
FW-Mannschaftsfahrzeug	85.000
Eingangsstufen Gemeindeamt	15.300
Sanierung Schwimmbad	30.000

# Steuern und Abgaben 2026

## Kanalisation und Wasserversorgung (inkl. 10 % USt)

Interessentenbeitrag je Bewertungspunkt für Kanalisationsanlagen.....	€ 660,00
Anschlussgebühr je Bewertungspunkt für Wasserversorgungsanlagen .....	€ 583,00
Benützungsgebühr für Kanalisationsanlagen je m <sup>3</sup> .....	€ 4,51
Benützungsgebühr für Wasserversorgungsanlagen je m <sup>3</sup> .....	€ 1,78
Zählergebühr.....	€ 21,00

## Abfallwirtschaftsgebühren (inkl. 10 % USt)

80-l-Restmüllsack (pro Stück) .....	€ 4,30
80-l-Restmülltonne (ohne Biotonne) .....	€ 210,60
80-l-Restmülltonne inkl. 120-l-Biotonne.....	€ 247,60
120-l-Restmülltonne (ohne Biotonne).....	€ 273,90
120-l-Restmülltonne inkl. 120-l-Biotonne.....	€ 322,10
240-l-Restmülltonne (ohne Biotonne).....	€ 547,30
240-l-Restmülltonne inkl. 120-l-Biotonne.....	€ 644,00
770-l-Restmüllcontainer (ohne Biotonne) .....	€ 1.473,30
770-l-Restmüllcontainer inkl. 240-l-Biotonne .....	€ 1.733,40
1.100-l-Restmüllcontainer (ohne Biotonne) .....	€ 2.104,60
1.100-l-Restmüllcontainer inkl. 240-l-Biotonne ....	€ 2.476,50

## 4-wöchentliche Entleerung

80-l-Restmülltonne (ohne Biotonne) .....	€ 168,60
80-l-Restmülltonne inkl. 120-l-Biotonne.....	€ 198,30
120-l-Restmülltonne (ohne Biotonne).....	€ 218,80
120-l-Restmülltonne inkl. 120-l-Biotonne.....	€ 257,70
1.100-l-Restmüllcontainer (ohne Biotonne) .....	€ 1.683,60

## Biotonne

120-l-Biotonne .....	€ 159,50
240-l-Biotonne .....	€ 297,50

## Hundesteuer:

Erster Hund .....	€ 42,40
Zweiter und jeder weitere Hund.....	€ 50,80

## Monatliche Gebühren

### Alterserweiterte Gruppe/Kleinkindgruppe/Schulkindgruppe

Haushaltsein- kommen	Betreuung pro Woche			Mittagsgruppe bis 14.00 Uhr	
	bis 10 h	bis 21 h	bis 30 h	ab 30 h	
bis € 2.700,00	€ 56,70	€ 113,40	€ 170,00	€ 226,60	€ 78,00
bis € 4.000,00	€ 72,80	€ 145,60	€ 218,40	€ 291,20	
Normaltarif	€ 97,80	€ 195,60	€ 293,30	€ 391,00	€ 114,40

### Kindergarten

bis 12.30 Uhr	€ 123,20
bis 14.00 Uhr	€ 136,60
bis 16.00 Uhr	€ 170,90
Ferientarif pro Woche und Kind	€ 50,80

## Bücherei:

Entleihgebühr pro Buch/Tonie .....	€ 0,50
Mahngebühr pro Buch.....	€ 1,00

## Schwimmbadeintritte:

Tageskarte für Erwachsene .....	€ 5,90
Tageskarte für Erwachsene mit Familienpass.....	€ 4,50
Tageskarte für Kinder, Lehrlinge, Studenten bis zum voll- endeten 26. Lebensjahr, Präsenz- und Zivildienstler .....	€ 3,50
Personen ab dem 63. Lebensjahr .....	€ 4,50
Tageskarte für Kinder mit Familienpass.....	€ 2,60
Ermäßigte Abendkarte ab 17.00 Uhr.....	€ 3,50
24-Stundenkarte für Erwachsene.....	€ 43,70
24-Stundenkarte für Kinder .....	€ 24,90
Saisonkarte für Erwachsene.....	€ 75,50
Saisonkarte für 1. Kind, Lehrlinge, Studenten bis zum voll- endeten 26. Lebensjahr, Präsenz- und Zivildienstler ....	€ 40,10
Saisonkarte für 2. Kind .....	€ 35,40
Saisonkarte für 3. und jedes weitere Kind.....	€ 31,80
Saisonkarte für Personen ab dem 63. Lebensjahr.....	€ 47,20

## Grabgebühren:

Grabgebühr Einfachgrab .....	€ 48,40
Grabgebühr Doppelgrab .....	€ 96,80
Erstmaliger Grabankauf Einfachgrab .....	€ 224,10
dazu erforderliche Einfassungsplatten.....	€ 204,00
Erstmaliger Grabankauf Doppelgrab .....	€ 448,20
dazu erforderliche Einfassungsplatten.....	€ 332,70
Urnengrabgebühr .....	€ 24,90
Urnengrabankauf.....	€ 105,00
dazu erforderliche Einfassungsplatten.....	€ 166,40
Gebühr für Naturbestattung (Urne) .....	€ 589,80

## Leichenhaus:

Benutzungsentgelt pro Sterbefall.....	€ 106,20
---------------------------------------	----------

## Krankenbett:

Benutzungsentgelt ab drei Tagen pro Woche .....	€ 21,00
---	---------

 Mein Postkorb



Jetzt anmelden und  
behördliche Schriftstücke direkt  
mit ID Austria erhalten

# Theater Anthering: Misery

Das Theater Anthering präsentiert den Psychothriller „Misery“ in einer Bühnenfassung des Oscar-Preisträgers William Goldman nach dem berühmten Roman von Stephen King. Unter der Regie von Gerard Es erwartet euch ein spannender Abend der aufzeigt, was zwischen den Extremen von Liebe und Hass alles möglich ist.

## Der Inhalt

Nach einem Autounfall in einem heftigen Schneesturm wacht der berühmte Autor Paul Sheldon in einer entlegenen Hütte auf. Dort wohnt die Krankenschwester Annie Wilkes, sein größter Fan. Annie hat Paul aus dem Autowrack gerettet und will ihr Idol nun gesundpflegen. Ihre größte Leidenschaft ist das Lesen von Pauls romantischen Misery-Büchern. Diese

handeln von einer jungen, starken Frau im 19. Jahrhundert, einer Kämpferin. „Sie gibt mir das Gefühl, nicht allein zu sein, sie bedeutet mir alles,“ gesteht Annie ihrem Patienten. Doch Paul will sich als Autor verändern, ein seriöser Schriftsteller werden. Er hat andere Pläne mit Misery, die Annie missfallen. Sie bekommt einen Tobsuchtsanfall und attackiert Paul, der ihr wehrlos ausgeliefert ist. Fortan zwingt sie ihn mit physischer und psychischer Gewalt, nach ihrem Geschmack zu schreiben. Für Paul wird es nun brandgefährlich. Wie kann er sich selbst aus dieser bedrohlichen Situation retten? Oder kommt ihm am Ende der Sheriff zu Hilfe, der nach dem verschollenen Autor sucht? Ein Psychothriller, der in die Abgründe von vermeintlichen Durchschnitts-

menschen taucht, der zeigt, was zwischen den Extremen von Liebe und Hass alles möglich ist.

## Die Autoren

William Goldman (1931-2018), Schriftsteller und zweifacher Oscar-Preisträger (Drehbuch) schrieb die Bühnenfassung des Romans von Stephen King. Stephen King ist einer der erfolgreichsten Autoren der Gegenwart. Seine Horrorromane handeln zumeist von Menschen, die in grauenhafte, übernatürliche Erlebnisse hineingezogen werden. Zu seinen größten Erfolgen zählen Carrie, Es, Shining und Friedhof der Kuscheltiere. Die Verfilmung von Misery brachte der Hauptdarstellerin Kathy Bates einen Oscar ein.

**Karten:** theater-anthering.at

# Frühjahrskonzert der Musikkapelle



Die Musikkapelle Anthering lädt herzlich zum traditionellen Frühjahrskonzert, am 10. und 11. April, jeweils um 20.00 Uhr im Kultur- und Veranstaltungszentrum Voglwirt ein. Unter dem Motto „Den Mutigen gehört die Welt“ gestaltet die Musikkapelle Anthering, unter der Leitung von Kapellmeisterin Laura Lebesmühlbacher zwei unvergessliche Kon-

zertabende mit einem sehr abwechslungsreichen Programm. Seien Sie gespannt, denn es erwarten sie traditionelle Blasmusik, anspruchsvolle Konzertliteratur und moderne Gesangseinlagen, welche dem Konzert einen ausgewogenen Rahmen geben. Das Jugendblasorchester Anthering-Nussdorf eröffnet in gewohnter Weise die beiden Konzertabende. Der Thea-

terverein Anthering übernimmt auch heuer wieder die Moderation rund um das musikalische Geschehen.

## Karten

Der Kartenvorverkauf findet am 3. April von 15.00 - 18.00 Uhr im Probelokal der Musikkapelle (Mehrzweckhaus, Bergstraße 2, 1. Stock) statt. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

# Restelos genießen: Teller statt Tonne

In fast jedem Haushalt gibt es sie: trockene Brotscherzerl, angeschnittene Zucchini und harte Käsereste. Oft landen diese Überbleibsel im Biomüll – völlig zu Unrecht, denn beim Restloochen bilden solche Lebensmittel eine wertvolle Basis in neuen Gerichten. Selbst Küchen-Neulinge müssen nicht zurückschrecken, denn bei dieser Form der Abfallvermeidung zählen Kreativität und Hausverstand. Wer anfangs Inspiration für die Restküche braucht, dem helfen kostenlose Apps wie „Restegourmet“ oder „Zu gut für die Tonne“! Nach Eingabe der vorhandenen Lebensmittel liefern die Apps passende Rezeptvorschläge.

So behält man einen guten Überblick über seinen Vorrat und verbraucht Lebensmittel, bevor sie ungenießbar werden.

Und was, wenn man einmal zu viel gekocht hat oder die Gemüseernste größer ausgefallen ist als gedacht? Ganz einfach: Fermentieren, Einmachen, Trocknen oder Einfrieren. Diese Methoden sind leichter umzusetzen, als man denkt. Wer sich einmal herantraut, entdeckt: Haltbarmachen ist nicht unnützes Wissen von gestern, sondern modernes Küchenwissen mit Zukunft – und ganz nebenbei noch eine wirksame Art, Lebensmittel vor dem Biomüll zu retten!

## Jahreshauptversammlung Wassergenossenschaft

Alle Mitglieder und Wasserbezieher der Wassergenossenschaft Anthering, Berg 16, werden herzlich zur 75. Jahreshauptversammlung eingeladen.

**Mittwoch, 22. April, 19.00 Uhr**  
**Kultur- und Veranstaltungszentrum Voglwirt**

Das Protokoll der 74. Jahreshauptversammlung, die Satzungen sowie die Wasserleitungsordnung, die Mitgliederliste und die aktuellen Wasseruntersuchungsbefunde liegen bei der Jahreshauptversammlung zur Einsichtnahme auf.

## Spielnachmittage

Spielnachmittage bieten eine gesellige Möglichkeit, bekannte Karten- und Brettspiele (wie „Mensch ärgere dich nicht“, „Schnapsen“, „Canasta“, „Rummyklub“) in gemütlicher Runde zu genießen oder neue Spiele kennenzulernen. Sie fördern soziale Kontakte, geistige Fitness, Konzentration und sind oft generationenübergreifend, wobei der Spaß im Vordergrund steht. Auch in Anthering möchten wir regelmäßig solche Nachmittage anbieten. Der Sozialverein Anthering, gemeinsam mit dem Team der Bücherei Anthering erheben deshalb, *wer was wann* spielen möchte.

Bei Interesse einfach anrufen oder eine WhatsApp-Nachricht senden: Obfrau Sozialverein Anthering Elfriede Lebesmühlbacher: 0664 1440269 oder Leitung der Bücherei Anthering Monika Holztrattner: 0664 1448268.



Foto: Aritha / Pixabay

### TROCKENES BROT ALS KÜCHENSTAR

Österreichische Haushalte werfen pro Jahr circa 100.000 Tonnen an Brot und Backwaren weg. Verwerten statt verschwenden ist hier die Devise!



Semmelbrösel



Knochenbrödel



Bruschetta



French Toast



Bruschetta



Semmelknödel

SEI SCHLAU,  
DENK MIT!



## Elternberatung: Neuigkeiten und Termine

Wir freuen uns, dass es seit Sommer 2025 mit Petra Kaltenegger ein neues Gesicht in der Elternberatung gibt. Petra Kaltenegger ist Hebamme und begleitet seit 1988 Frauen, Babys und Familien auf ihrem Weg durch Schwangerschaft und die aufregende Zeit danach. Neben ihrer Tätigkeit in der Elternberatung des Land Salzburg ist sie Hebamme mit Kassenvertrag und betreut dabei Frauen in der Schwangerschaft und im Wochenbett. Zusätzlich ist sie ausgebildete Still- und Laktationsberaterin.

Die Elternberatung ist da für Fragen zu Ernährung, Stillen, Pflege, Gesundheit, Entwicklung, Schlaf und Erziehung und bietet Hilfestellung bei Anpassungs- und Regulationsproblemen des Babys (z.B. viel Weinen/Schreien). Wie gewohnt wird auch eine Gewicht- und Wachstumskontrolle und eine ärztliche Untersuchung durch Dr. Freundlinger oder Dr. Stemesecker angeboten. Es können auch Impfungen im Rahmen des Eltern-Kind-Passes erfolgen. Die Elternberatung ist auch als Treffpunkt für Eltern und Kinder zum Erfahrungsaustausch und Spielen gedacht.

Seit 2026 findet die Elternberatung neuerdings **jeden zweiten Mittwoch** im Monat von 10.00 – 11.30 Uhr in der Salzachpraxis, Salzburgerstraße 13, statt. Die nächsten Termine 2026 sind: 11.03., 08.04., 13.05., 10.06.

Die Elternberatung ist kostenlos. Eine Terminvereinbarung ist nicht notwendig.



**Petra Kaltenegger ist das neue Gesicht in der Elternberatung.**

## Katholisches Bildungswerk

Allen die unser Jahresschlusskonzert mit dem Kirchenchor und Antheringer Musikgruppen besucht haben ein herzliches „Dankeschön“. Dank an alle MitarbeiterInnen die geholfen haben diesem Abend wieder eine besondere Stimmung zu verleihen und dadurch ein schönes Beisammensein aller BesucherInnen ermöglicht haben. Den Reinerlös von 500 € haben wir wieder dem Sozialkreis der Pfarre zur Verfügung gestellt.

Fürs Jahr 2026 haben wir derzeit sieben Veranstaltungen geplant. Die erste ist ein Lichtbildervortrag über eine Reise abseits von Touristenströmen mit dem Titel: „Ghana zwischen Tradition und Moderne“. Am Freitag, dem 20. Februar um 19.30 Uhr im Pfarrheim wird Walter Heissel tolle Bilder über eine dreiwöchige Reise durch Ghana präsentieren und über seine Eindrücke berichten. Die Veranstaltung erfolgt in Kooperation mit dem Kulturverein Anthering.

Für Donnerstag, den 23. April ist der Vortrag mit Diskussion von Fr. Dipl. Päd. Martina Koidl mit dem Titel „Zickenkrieg war gestern“ vorgesehen. Um 19.30 Uhr im Pfarrheim sollen die TeilnehmerInnen anhand biblischer Episoden über Frauengestalten das Miteinander unter Frauen in der heutigen Zeit als gesellschaftliche Stärkung erkennen.

Wir bitten um Vormerkung und laden herzlich zum Besuch der Veranstaltungen ein. Bitte um Beachtung der Plakate, Flugzettel und der Verlautbarungen in den Kirchen.

Dipl. Ing. Wilfried Haertl  
Katholisches Bildungswerk Anthering

### Mitarbeiter gesucht

Nach wie vor suchen wir Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Jeder der Interesse und ein wenig Zeit hat und sich für die Erwachsenenbildung interessiert ist bei uns willkommen! Bitte um Anruf unter 0664 44 14 576 oder per E-Mail an [haertl.anthering@aon.at](mailto:haertl.anthering@aon.at)

## Singst du gern?

*Wir auch! Dann komm zu uns und sing mit!*

Der Antheringer gemischte Chor Vochanth sucht neue Sängerinnen und Sänger, vor allem Tenöre, Bässe und Sopranstimmen. Unser Repertoire bewegt sich quer durch die vielfältige Welt der Chormusik von klassischer Literatur über Popsongs, Schlager und Gospels bis zu heimischen und internationalen Volksliedern. Neben der Freude an der Musik kommt auch die Gemeinschaft nicht zu kurz, in einem Chor zu singen bietet eine wunderbare Möglichkeit, Kontakte zu knüpfen und neue Freundschaften zu schließen.

Schnuppermöglichkeit ist jeden Donnerstag bei unserer Chorprobe von 19.30 bis 21.30 Uhr im Kindergarten Anthering, Schmiedingerstraße 3 (Aufgang links). Es sind keine Vorkenntnisse nötig. Für Fragen und nähere Informationen steht Obfrau Sabine Bittner (Tel. 0699 10463085) gerne zur Verfügung. Wir freuen uns auf dich!

## Freiluft-Fitness

### STRONG Nation

(intensives Ganzkörpertraining)  
ab Montag, 18.05., 19.30 – 20.30 Uhr

### Freiluft Fitness

ab Dienstag, 05.05., 18.45 – 19.45 Uhr

### Early Bird Fitness

ab Mittwoch, 06.05., 06.00 – 07.00 Uhr

### Freiluft Fitness am Morgen

(ideal für Senioren)  
ab Mittwoch, 06.05., 07.30 – 09.00 Uhr

### ANMELDUNG UND INFO

Waltraud Payr, 0664 433 9313  
[traudi.payr@sbg.at](mailto:traudi.payr@sbg.at)  
[www.gesundefitness.at](http://www.gesundefitness.at)  
10 Einheiten = 100 Euro

# Tradition für einen guten Zweck

*Können Sie sich an die „Nikolaus und Krampus“-Aktion der Landjugend Anthering im Dezember erinnern? Eine Tradition, welche sich nun schon über Jahrzehnte bewährt.*

Wenn sich junge Erwachsene als heilige oder teuflische Gestalten verkleiden und fremden Kindern eine unvergessliche Begegnung ermöglichen, erfordert das sehr viel Courage und schauspielerisches Können. Hausbesuche am 5. und 6. Dezember werden von vielen Vereinen und Krampus-Passen veranstaltet. Doch was macht die Landjugend Anthering so besonders?

Am 5. und 6. Dezember waren vier Gruppen mit jeweils vier Mitgliedern in Anthering unterwegs, um den jüngsten Bewohnern eine Freude zu machen. Bis in die späten Abendstunden zogen wir, bei bitterster Kälte, von Familie zu Familie. Über die Jahre hat sich eingebürgert, dass die Gruppen als kleines Dankeschön eine Spende erhalten – Geld, welches man als Verein immer gut gebrauchen könnte. Doch anstatt es zu behalten, möchte die Landjugend Anthering lieber Gutes tun und bedürftigen Famili-

en in Not helfen. Damit steht die Aktion nicht nur für gelebtes Brauchtum, sondern auch für Nächstenliebe und sozialen Zusammenhalt.

In diesem Jahr entschied sich die Landjugend Anthering dazu, die Einnahmen dem „Ö3 Weihnachtswunder“ zu widmen. Die österreichweite Spendensammelaktion fand heuer in Salzburg am Kapitelplatz statt. Damit konnte auch seitens der Landjugend Anthering ein wertvoller Beitrag für eine gemeinsame gute Sache geleistet werden. Zusammen mit Landjugenden aus Salzburg sowie Ober- und Niederösterreich wurde schließlich eine Rekordsumme von € 151.340,00 übergeben.

Die Landjugend Anthering möchte sich nochmals recht herzlich bei allen Helfern und Familien bedanken und freut sich auch heuer wieder über zahlreiche Anfragen für den Heiligen Nikolaus und seine Begleiter.



**Der Erlös der Nikolaus- und Krampusaktion der Landjugend wurde diesmal zugunsten des Ö3-Weihnachtswunders gespendet.**

## Kultkabarett: „Flotter Dreier Reloaded“

Es wird höchste Zeit für einen neuen flotten Dreier! Das sagen die drei Kultkabarettisten Fritz Messner, Manfred Baumann und Peter Blaikner. Und sie setzen es auch um. Nach dem Erfolgsprogramm „Flotter Dreier“ aus dem Jahr 2018 erwartet das Publikum nun eine neue Show. Knapp 400 gemeinsame Auftritte zeigen: Das Treiben der drei Herren ist kein One-Night-Stand. Ihre Szenen, in denen sie zu dritt auf der Bühne stehen, sind Kult, ob als anonyme Touristiker, als Fußballväter, oder als legendäres Märchen-Trio mit Rotkäpp, Großmutter und böser Wolfi. Auch in diesem Programm bringen sie neue Nummern mit aktuellen Bezügen auf die Bühne und servieren Gustostückerl aus bisherigen Programmen. Es zeigt sich erneut: Flotte Dreier sind besser als lahme Vierer, schlagen jeden hatscherten Zweier und scheuen keinen Vergleich mit hyperaktiven Siebenern. Das Publikum erwartet ein kabarettistisches Feuerwerk an flotten Dreierstücken, präsentiert mit gewohnt treffsicherem Schmäh und mit viel Musik.

### Kartenvorverkauf

Sichern sie sich ihr Ticket zum günstigen Vorverkaufspreis unter: [www.kultur-anthering.at](http://www.kultur-anthering.at) VVK € 23,- (Abendkassa € 25,-) Vereinsmitglieder erhalten nochmals Rabatt. Ermäßigungen für Schüler/Studenten/Lehrlinge.

**FREITAG, 27. FEBRUAR**

19.30 Uhr

Kultur- und

Veranstaltungszentrum Voglwirt

**KARTEN**

[www.kultur-anthering.at](http://www.kultur-anthering.at)

# Der aktuelle Selbstschutztipp

Schon gewusst?

*... ein ausreichender Lebensmittelvorrat ist die Basis dafür gut durch Notsituationen zu kommen und sollte im Notfall für mindestens 10 – 14 Tage ausreichen. Wichtig sind dabei die Produkte im regelmäßigen Gebrauch zu halten und stetig auszutauschen.*

## Krisenfester Haushalt:

<b>LEBENSMITTEL</b>	Gut geeignet sind lang haltbare Lebensmittel, wie Nudeln, Reis, Haferflocken, Knäckebrot, Konservendosen etc. Achten Sie darauf Dinge zu bevorraten, die Sie auch tatsächlich im Alltag verwenden, um einen regelmäßigen Umschlag zu gewährleisten. Tierfutter und Babynahrung nicht vergessen! Wir raten zu einer Bevorratung für min. 10 – 14 Tage pro Person.
<b>ALTERNATIVE KOCHSTELLEN</b>	Notkochstellen und Fonduesets mit Brennpasten, Griller oder Campingkocher verwenden. Achtung – alle Geräte, die Gas & Kohle benötigen NUR Outdoor verwenden.
<b>LICHTQUELLEN</b>	Kerzen und Taschenlampen können in den Nachtstunden für genügend Licht sorgen. Unbedingt auch an dazu benötigte Batterien und Streichhölzer/Feuerzeug denken.
<b>MEDIKAMENTE</b>	Benötigte Medikamente in die vorrätige Haushaltsapotheke integrieren und regelmäßig auf ihre Haltbarkeit überprüfen. Auch Hygieneartikel, wie Zahnpasta, Zahnbürste, Seife, Toilettenpapier, Tampons etc. für den Ernstfall bevorraten.
<b>BABYS &amp; KINDER</b>	Babynahrung, -hygieneartikel berücksichtigen. Außerdem stromlose Beschäftigungsmöglichkeiten, wie Brettspiele, Malsachen etc. für Kinder besorgen.
<b>NOTFALL-UTENSILIEN</b>	Um Informationen ohne Strom empfangen zu können ist ein batteriebetriebenes Radio oder auch Kurbelradio notwendig. Pro Person sind 200 € Bargeld in kleinen Scheinen empfehlenswert. Decken und Kleidungsschichten bieten Schutz vor Unterkühlung. KEINE Notstromaggregate in geschlossenen Räumen betreiben – Vergiftungsgefahr! Regelmäßige Wartung beachten.
<b>FAMILIEN-NOTFALLPLAN</b>	Besprechen Sie Aufenthaltsorte (Schule, Arbeit, etc.) und wer welche Aufgaben in möglichen Katastrophensituationen übernimmt. Empfehlenswert ist es, Treffpunkte zu klären, dabei auch mögliche Verkehrsknotenpunkte (Staugefahr) beachten.

# Neues aus der LEADER Region

## Inklusionskraft gesucht

Für unser MINT-Ferienprogramm Klima- und Energieheroes suchen wir auch heuer wieder eine Inklusionskraft, die unser Team in den KW 29 und 30 tatkräftig unterstützen kann. Bitte melden Sie sich bei Interesse unter [region@flachgau-nord.at](mailto:region@flachgau-nord.at) oder rufen Sie unter 0664 1894294 an. Sehr gerne stimmen wir die Details mit Ihnen ab!

## Neues aus der MINT-Region

Abwechslungsreiches Programm für neue Altersgruppen: Erstmals fanden in der offenen MINT-Werkstatt in Bürmoos Workshops für die Kleinsten (Kinder von 4-6 Jahren) mit ihren Begleitpersonen statt. In Kooperation mit Kompass Bildungsberatung für Mädchen\* konnte die MINT-Region Robotik für Kindergartenkinder anbieten. Dieses Angebot stärkte besonders Mädchen. Seit Anfang 2026 gibt es die offenen MINT-Werkstätten für Minis (4-6), Kids (7-10) und Teens (11-14). Infos zu den Werkstätten in Bergheim ([nature-awakes.at](http://nature-awakes.at)) und Bürmoos ([leader.flachgau-nord.at/mint](http://leader.flachgau-nord.at/mint)) finden Sie auf den jeweiligen Websites.

## Neue MINT-Koordinatorin im Flachgau-Nord

Seit Mitte November gibt es in der MINT-Region Flachgau-Nord eine neue Ansprechpartnerin. Christine Frauscher bereichert nun das Team und ist Ihre Ansprechpartnerin für alle Fragen rund um MINT im Flachgau-Nord. Kontakt: [mint@flachgau-nord.at](mailto:mint@flachgau-nord.at) oder [frauscher@flachgau-nord.at](mailto:frauscher@flachgau-nord.at)

## Projektidee sucht Förderung?

Haben Sie eine spannende Idee für die Region? Dann freuen wir uns mit Ihnen gemeinsam daraus ein LEADER-Projekt zu entwickeln.

Kontakt:

[leader.flachgau-nord.at](mailto:leader.flachgau-nord.at)  
[region@flachgau-nord.at](mailto:region@flachgau-nord.at)

# Zwischen Alltag und Atemholen

## Wo Menschen in Anthering Kraft schöpfen können

*Wann haben Sie zuletzt bewusst innegehalten – nicht, weil etwas erledigt war, sondern um wieder bei sich anzukommen?*

Im Alltag vieler Menschen bleibt dafür wenig Raum. Verantwortung in Familie, Beruf, Vereinen oder Nachbarschaft gehört in Anthering ganz selbstverständlich dazu. Zusammenhalt wird gelebt. Gleichzeitig erleben viele, dass dabei das eigene innere Erleben leise in den Hintergrund rückt. Man ist für andere da, funktioniert – und merkt oft erst spät, dass etwas im eigenen Leben nicht mehr stimmig ist.

Innere Anspannung entsteht selten plötzlich. Häufig zeigt sie sich schleichend: Gedanken kreisen, Ruhe fällt schwer, Entscheidungen werden aufgeschoben. Der Körper meldet sich oft früher als der Kopf – etwa durch Erschöpfung, innere Unruhe oder das Bedürfnis, öfter Abstand zu gewinnen. Solche Signale sind keine Schwäche, sondern Hinweise darauf, dass das eigene innere Gleichgewicht Aufmerksamkeit braucht.

Anthering bietet dafür wertvolle Ressourcen direkt vor der Haustür – man muss sie sich nur erlauben zu nutzen. Vielleicht kennen Sie das: Man ist draußen unterwegs und doch gedanklich ganz woanders. Eine kleine Veränderung kann hier viel bewirken. Statt „nur“ spazieren zu gehen, kann es helfen, den Blick bewusst schwei-

fen zu lassen und sich im Außen zu orientieren: Welche Farben fallen ins Auge? Wo endet der Weg, wo beginnt der Wald? Was ist nah, was weiter entfernt? Diese bewusste Orientierung vermittelt dem Nervensystem Sicherheit – der Körper kann spürbar zur Ruhe kommen.

Auch Orte wie die Au oder der Antheringer Kräutergarten laden dazu ein, die Aufmerksamkeit gezielt auf Sinneseindrücke zu lenken: Geräusche wahrzunehmen, Düfte aufzunehmen, den Boden unter den Füßen zu spüren oder das Spiel von Licht und Schatten zu beobachten. Ergänzend wirken einfache körperliche Impulse entlastend – etwa ein paar Atemzüge lang länger auszuatmen als einzuatmen oder mit einer Hand einen Baumstamm zu berühren und einen Moment innezuhalten. Solche kleinen Unterbrechungen helfen, aus dem inneren Dauerstress in einen ruhigeren Zustand zu finden.

Vielleicht nehmen Sie sich heute – oder an einem Tag in dieser Woche – ganz bewusst einen Moment Zeit für sich. Was könnte ein kleiner, stimmiger Schritt sein, der Ihnen guttut? Um Menschen in Anthering Raum für Gespräche, Klärung und Orientierung zu ermöglichen, bietet Ursula Gru-

ber, diplomierte psychosoziale Beraterin und wohnhaft in der Gemeinde Anthering, für Bürger\*innen der Gemeinde kostenlose 60-minütige Orientierungsgespräche an. Diese können in der Praxis in Langwied oder – bei geeigneter Witterung – auch im Rahmen eines Walk & Talk in der Natur rund um Anthering stattfinden. Weitere Informationen und Terminvereinbarung unter [www.mangrovita.at](http://www.mangrovita.at). Bei der Buchung bitte im Textfeld „Gemeinde Anthering“ angeben.



**Gespräche führen bei Walk & Talk mit Ursula Gruber**

## Familienpass

### Jetzt in der kostenlosen Land Salzburg App



Jetzt die Land Salzburg App downloaden.



**LAND  
SALZBURG**



**Selbstverteidigung für Frauen und Männer am Samstag, 7. März von 9.00 bis 12.00 Uhr im Turnsaal der Volksschule. Im Rahmen dieses Trainings werden Grundlagen für Alltagssituationen, über die wir Bescheid wissen sollten, vermittelt. Kosten € 10,00 / Person.**

**Anmeldung:** [gemeinde@anthering.at](mailto:gemeinde@anthering.at)



**Von 6. bis 21. März spielt das Theater Anthering den Psychothriller „Misery“ in einer Bühnenfassung des Oscar-Preisträgers William Goldman nach dem berühmten Roman von Stephen King im Kulturraum.**

**Karten:** [theater-anthering.at](http://theater-anthering.at)



**Am 20. März kommen die Salzburger Nockerl mit ihrem aktuellen Konzertprogramm „AUTländisch. family“ nach Anthering in den Ross-Stall.**

**Karten:** [kultur-anthering.at](http://kultur-anthering.at)

## TERMINE

Fr, 20.2., 19.30 Uhr	„Ghana zwischen Tradition und Moderne“ - mit Walter Heissel, Pfarrheim	KBW / Kulturverein
Di, 24.2., 18.00 Uhr	Jahresgruppe Schreibwerkstatt, Pfarrheim	Familiengruppe
Mi, 25.2., 19.00 Uhr	Auf-er-stehn, Musik und Texte zur Fastenzeit, Pfarrkirche	Pfarre
Fr, 27.2., 19.30 Uhr	Messer-Blaikner-Baumann „Flotter Dreier Reloaded“, Ross-Stall	Kulturverein Anthering
So, 1.3., 10.30 Uhr	Familiengottesdienst - anschl. Fastensuppe im Pfarrheim, Pfarrkirche	Pfarre
Di, 3.3., 16.30 Uhr	Jahresgruppe Breema, Pfarrheim	Familiengruppe
Mi, 4.3., 19.00 Uhr	Auf-er-stehn, Musik und Texte zur Fastenzeit, Pfarrkirche	Pfarre
Fr, 6.3., 19.30 Uhr	„Misery“, Kulturraum	Theater Anthering
Sa, 7.3., 09.00 Uhr	Selbstverteidigung für Frauen und Männer, Turnsaal	SBW Anthering
Sa, 7.3., 19.30 Uhr	„Misery“, Kulturraum	Theater Anthering
So, 8.3., 18.00 Uhr	„Misery“, Kulturraum	Theater Anthering
Mi, 11.3., 19.00 Uhr	Auf-er-stehn, Musik und Texte zur Fastenzeit, Pfarrkirche	Pfarre
Fr, 13.3., 19.30 Uhr	„Misery“, Kulturraum	Theater Anthering
Sa, 14.3., 19.30 Uhr	„Misery“, Kulturraum	Theater Anthering
So, 15.3., 10.30 Uhr	Gottesdienst mit Familiengruppe, Pfarrkirche	Familiengruppe
So, 15.3., 18.00 Uhr	„Misery“, Kulturraum	Theater Anthering
Mi, 18.3., 19.00 Uhr	Auf-er-stehn, Musik und Texte zur Fastenzeit, Pfarrkirche	Pfarre
Mi, 18.3., 19.30 Uhr	„Misery“, Kulturraum	Theater Anthering
Fr, 20.3., 19.30 Uhr	„Misery“, Kulturraum	Theater Anthering
Fr, 20.3., 19.30 Uhr	Salzburger Nockerl „AUTländisch.Family“, Ross-Stall	Kulturverein Anthering
Sa, 21.3., 19.30 Uhr	„Misery“, Kulturraum	Theater Anthering
So, 22.3., 10.30 Uhr	Gottesdienst mit Altbauernehrung, Pfarrkirche	Pfarre
Mi, 25.3., 19.00 Uhr	Auf-er-stehn, Musik und Texte zur Fastenzeit, Pfarrkirche	Pfarre

**ALLE VERANSTALTUNGEN TÄGLICH AKTUELL AUF**

**GEM  
2GO** Die  
Gemeinde  
Info und  
Service App